

# philosophy goes mooc

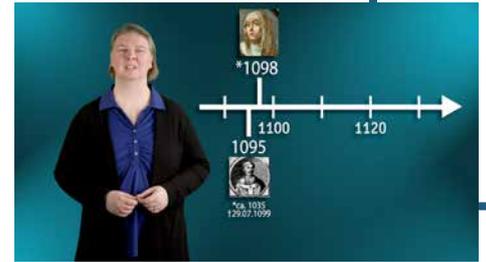
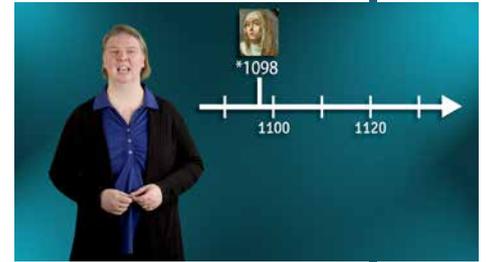
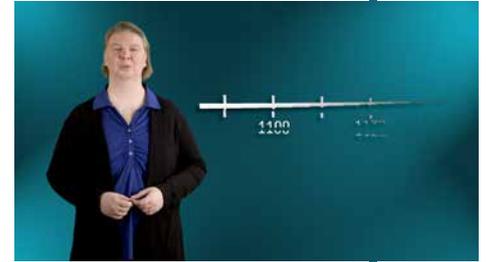
fellow: prof. dr. ruth hagenruber



History of  
Women  
Philosophers  
and Scientists



A project funded by the Ministry of Innovation,  
Higher Education and Research of North Rhine-Westphalia



ruth hagenruber  
andrea reichenberger  
julia lerius  
ana rodrigues  
rodney parker  
julia mühl

## Durchgeführte Maßnahmen im Rahmen der vom Stifterverband geförderten Fellowship

### „Philosophy Goes MOOC“

Fellow: Prof. Dr. Ruth Hagenruber (Universität Paderborn)

Innerhalb der drei<sup>i</sup> durchgeführten Projektphasen wurden folgende Maßnahmen umgesetzt, um die Ziele<sup>ii</sup> des Projektes „Philosophy Goes MOOC“ zu erreichen:

#### 1) Beratung des interdisziplinären Teams mit anschließender Aufstellung eines Curriculums:

In dem interdisziplinär aufgestellten Team um Prof. Dr. Ruth Hagenruber<sup>iii</sup> und Julia Lerijs wurde in der ersten Phase des Projektes ein Projektcurriculum skizziert, das die Lehr- und Lerninhalte näher definierte. Hierfür wurden Expert\_innen<sup>iv</sup> gebeten, inhaltliche Schwerpunkte zu ihrer Philosophin zu setzen, diese im Anschluss unter fachkundiger didaktisch-methodischer Anleitung in einem Skript aufzubereiten und in den Redaktionssitzungen zu diskutieren.

#### 2) Erstellung von Lehr-Lern-Videos und didaktische Aufbereitung dieser:

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT) unter der Leitung von Prof. Dr. Gudrun Oevel wurden in der zweiten Projektphase 10 Einführungs- und Vertiefungsvideos zur Geschichte der Philosophinnen im Allgemeinen und drei ausgewählte Schwerpunktphilosophinnen produziert, welche die multimediale Grundlage für das Projektseminar boten. Die Expert\_innen lieferten Arbeits- und Forschungsanregungen sowie Materialien zur inhaltlichen Aufbereitung der Videos, welche die Projekthilfskräfte auf der Lernplattform PANDA einstellten.

#### 3) Durchführung der Projektseminare:

Im Sinne des *blended learnings* und als Vorbereitung auf einen echten MOOC, wurde die Anzahl der Präsenzsitzungen von fünfzehn auf vier reduziert und im Sinne des die Lerninhalte auf die Lernplattform mit den in der ersten Phase erarbeiteten Inhalten verlagert. Die Präsenzsitzungen dienten entsprechend des *inverted classroom concepts* vornehmlich dazu, weiterführende Fragen und Anregungen der Studierenden zu klären und an tiefergehende Forschungsfragen, die sich aus der intensiven und eigenständigen Auseinandersetzung ergaben, anzuknüpfen.

#### 4) Evaluation der Projektseminare und der Lehr-Lern-Videos:

Unter der Leitung von Prof. Dr. Dorothee Meister und Dr. Bianca Meise (Institut für Medienwissenschaften) wurde die Nutzer\_innenperspektive der ersten beiden Projektseminare *Geschichte der Philosophie: Ausgewählte Philosophinnen* und *Emerging Knowledge: History of Women Philosophers and Scientists* evaluiert. Das Seminarkonzept wurde auch in jeweils einer medienwissenschaftlichen Bachelor- und Masterarbeit durchleuchtet und deren Ergebnisse in das Projektcurriculum eingearbeitet. Maßnahmen zur Verstetigung und Übertragung in andere Gebiete wurden (erfolgreich) durchgeführt; die Seminare werden weiterhin angeboten.



<sup>i</sup> Phasen „Philosophy Goes MOOC“ (September 2016 bis Dezember 2018)

- Pilotphase: Didaktische Vor- und Aufbereitung bestehender Inhalte sowie Erstellung von Online-Materialien als Begleitmaterial der Lehr-Lern-Videos (September bis Dezember 2016)
- Phase I: Produktion von acht Lehr-Lern-Videos, Durchführung des Projektseminars *Geschichte der Philosophie: Ausgewählte Philosophinnen* und Evaluation dieser Veranstaltung (Januar bis August 2017)
- Phase II: Ausbau des multimedialen Formates, Erstellung weiterer Module, erste Schritte einer erweiterten Umsetzung im Sinne eines **Massive Open Online Courses** (September 2017 bis März 2018)
- Phase III: Erstellung weiterer Videos (auf Englisch), Konservierung und Online-Präsentation der Medien auf <https://historyofwomenphilosophers.org/study/philosophy-goes-mooc/> und Maßnahmen der Internationalisierung und Übertragung auf neue Projektfelder (Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung der Philosophinnen in der Deutschen Gesellschaft für Philosophie (DGPhil)) unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. (März bis Dezember 2018)

<sup>ii</sup> Hauptziele „Philosophy Goes MOOC“

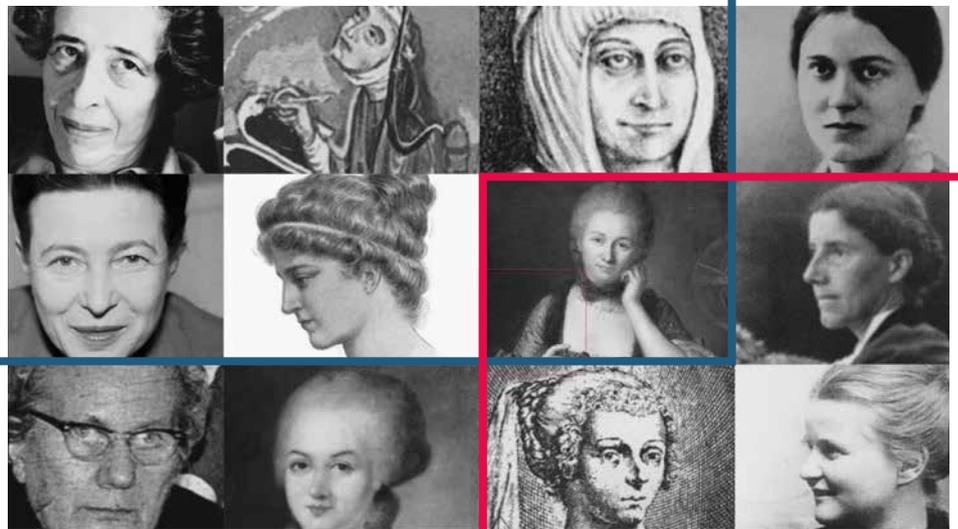
- Implementierung von innovativen, multimedialen Lehr-Lernkonzepten im Sinne des *blended learnings* und *inverted classrooms* in den universitären Ablauf, Verstetigung, Weiterführung, Anpassung an den internationalen Bedarf
- Ausbau des Formates zu einem **Massive Open Online Course**
- Verbesserung der Medienkompetenz der Lehrenden und der Studierenden an der Universität Paderborn
- eigenständige Aufbereitung philosophischer Texte und ihrer Restrukturierung im Sinne des *emerging knowledge*

<sup>iii</sup> Leitung des Fachs Philosophie sowie Leitung des Projektes „Center History of Women Philosophers and Scientists“ an der UPB

<sup>iv</sup> Expert\_innen Geschichte der Philosophie

- 2600 Jahre Geschichte der Philosophinnen (Prof. Dr. Ruth Hagenruber, div. Publikationen seit 1990er)
- Émilie Du Châtelet (Prof. Dr. Ruth Hagenruber, Dr. Andrea Reichenberger, Ana Rodrigues)
- Gerda Walther (Dr. Rodney Parker, Julia Mühl)
- Hildegard von Bingen (Julia Lerijs)
- Frauen um Locke / Locke and the Ladies (Karen Green)

# emerging knowledge: history of women philosophers and scientists



hildegard von bingen  
gerda walther  
émilie du châtelet

Prinzipienlehre  
hypothetischen Fallibilismus  
Karl Raimund Popper  
\*28. Juli 1902 | †17. September 1994



Exzeptionelle  
Leidenschaft



"Ein Beitrag zur Ontologie  
der sozialen Gemeinschaften"  
(1922)

- Sozialdeterminismus
- Individueller freier Wille

Georg Wilhelm Friedrich Hegel  
\*27.8.1770 | †8.11.1831



Karl Marx  
\*5.5.1818 | †14.3.1883



„philosophy goes mooc“  
fellow: prof. dr. ruth hagengruber  
university paderborn